

Liste der am 5.1.2007 im Lichtenhagener Grund gefundenen Moosarten
 Leg.: Angersbach/Flügel/Klawitter, det. Jürgen Klawitter

Nr.	Gattung, Art, Autor	Deutscher Name
1	<i>Amblystegium serpens</i> (HEDW.)	Küstenbewohnendes Kriech-Stumpfdeckelmoos
2	<i>Atrichum undulatum</i> (HEDW.)	Wellenblättriges Katarinenmoos
3	<i>Brachytecium rivulare</i> B.S.G.	Bach-Kurzbüchsenmoos
4	<i>Brachytecium rutabulum</i> (HEDW.)	Krücken-Kurzbüchsenmoos
5	<i>Brachytecium salebrosum</i> (WEB. ET MOHR)	Geröll-Kurzbüchsenmoos
6	<i>Brachytecium velutinum</i> (HEDW.)	Samt-Kurzbüchsenmoos
7	<i>Bryum</i> cf. <i>rubens</i> MITT.	Rötliches Birnmoos
8	<i>Cirriphyllum piliferum</i> (HEDW.)	Haartragendes Spitzblattmoos
9	<i>Dicranoweisia cirrata</i> (HEDW.)	Lockiges Gabelzahnperlmoos
10	<i>Eurhynchium hians</i> (TURN.)	Swartzes Schönschnabelmoos
11	<i>Eurhynchium praelongum</i> (HEDW.)	Langgestrecktes Schönschnabelmoos
12	<i>Fissidens bryoides</i> HEDW.	Birnmoosähnliches Spaltzahnmoos
13	<i>Grimmia trichophylla</i> GREV.	Haarblättriges Kissenmoos
14	<i>Hypnum cupressiforme</i> HEDW.	Zypressen-Schlafmoos
15	<i>Mnium hornum</i> HEDW.	Schwanenhalsiges Sternmoos
16	<i>Orthotrichum affine</i> BRID.	Verwandtes Goldhaarmoos
17	<i>Orthotrichum diaphanum</i> BRID.	Glashaariges Goldhaarmoos
18	<i>Orthotrichum pumilum</i> Sw.	Zwerg-Goldhaarmoos
19	<i>Paraleucobryum longifolium</i> (HEDW.)	Langblättriges Weißgabelzahnmoos
20	<i>Pellia epiphylla</i> (L.)	Gemeines Beckenmoos
21	<i>Plagiomnium undulatum</i> (HEDW.)	Wellenblättriges Schiefsternmoos
22	<i>Plagiothecium curvifolium</i> SCHLIEPH. EX. LIMPR.	Krummblättriges Schiefbüchsenmoos
23	<i>Plagiothecium</i> cf. <i>nemorale</i> (MITT.)	Hain-Schiefbüchsenmoos
24	<i>Pleuroidium subulatum</i> (HEDW.)	Achselmänniges Seitenköpfchenmoos
25	<i>Pohlia nutans</i> (HEDW.)	Nickendes Pohlmoos
26	<i>Polytrichum formosum</i> HEDW.	Schönes Widertonmoos
27	<i>Pottia intermedia</i> (TURN.)	Mittleres Pottmoos
28	<i>Rhizomnium punctatum</i> (HEDW.)	Punktirtes Wurzelsternmoos
29	<i>Rhynchostegium riparioides</i> (HEDW.)	Ufer-Schnabeldeckelmoos
30	<i>Rhytidiadelphus squarrosus</i> (HEDW.)	Sparriges Kranzmoos
31	<i>Scleropodium purum</i> (HEDW.)	Grünstengel-Rauhstielmoos

Der Standort wird von einer Wiese gebildet, die nach Ostnordost geneigt ist. Im Osten wird sie begrenzt von Laubmischwald, im Westen vom Breiten-Bach. Im Norden befindet sich auf dem Gelände eine Senke mit Quellen und sumpfigen Bereichen, die von Weiden, Holunder und Erlen beschattet werden. Am Waldsaum liegen einzelne Sandsteinblöcke, die aus dem Untergrund kommen. Das Untersuchungsgebiet liegt zwischen 290 und 310 m ü.NN im Nordhessischen Bergland. Es gehört zur Gemarkung Knüllwald-Niederbeisheim. Die Gemeinde gehört zum Schwalm-Eder-Kreis und liegt in Nordhessen, ca. 40 km südlich von Kassel.

Untersucht wurde der Bachlauf, die Wiese, der Waldsaum und die Quellsenke sowie die epiphytischen Moose.